



## Die Nachrichten des Jahres 2021

Die Nachrichten und Fotos wurden erstellt von:

Sigrun Mössinger (moessig)

Mario Hartkorn-Götz (mhg)

Aufbereitet und zusammengestellt von Heinz Spiekermann (hs)

### Inhalt

01 [Cobigolf-Anlage öffnet wieder](#)

02 [Mitgliederversammlung](#)

03 [Nicht einfach nur Minigolf...](#)

04 [DMV-Pokal - 1. regionale Runde](#)

05 [Weininsel-Pokal in Groß-Umstadt](#)

06 [Minigolf-Verfolgungsturnier](#)

07 [Pokalturnier in Kellmünz](#)



## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

### 01

(mhg) Liebe Gäste und Freunde des Cobigolf-Club Blau-Gelb Grötzingen,

mit neuen Bällen und Schlägern für Groß und klein starten wir wieder und freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Cobigolfanlage in der Durlacher Straße 5 - 7, 76229 KA-Grötzingen.

#### **Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag:	17:00 bis 21:00 Uhr
Samstag:	15:00 bis 21:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	13:00 bis 21:00 Uhr

Damit Sie bei uns Minigolf spielen oder eine kleine Auszeit mit kühlem Getränk oder Eis machen können, bitten wir Sie die Voraussetzungen zu beachten:

- Bringen Sie bitte von einer Teststelle die negative Corona-Testbescheinigung mit, die nicht älter als 24 Std ist (auch für Kinder ab 6 Jahren).
- Alternativ den Nachweis über die vollständige COVID-19 Impfung, die mindestens 14 Tage zurückliegt oder
- die positive Bescheinigung eines PCR-Tests (mindestens 28 Tage zurückliegend und nicht älter als 6 Monate).

Wir sind gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erheben. Für Ihren Besuch sind Hygienemaßnahmen eingerichtet.

COBIGOLF-CLUB Blau-Gelb Grötzingen 1968 e.V.



## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

---

### **02**

(mhg) Am Samstag 17.07.2021 findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 19 Uhr auf unserem Cobigolf-Platz in Grötzingen.

Wir schließen daher am Samstag, den 17.07.2021, unseren Cobigolf-Platz um 18.00 Uhr für das Publikum. Bis 17.30 Uhr kann noch eine Spielrunde begonnen werden.

Wir bitten um Beachtung.

Am Sonntag ist der Platz wieder zu den normalen Zeiten für Sie offen.

Freundliche Grüße

Der Vorstand            CGC Blau-Gelb Grötzingen e. V.

### **04**

(moessig) Am Sonntag, den 25. Juli, fand auf der Grötzingener Cobigolf-Anlage das DMV-Pokalspiel gegen den MC Schriesheim statt.

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte bei Sonnenschein das Turnier starten. Es wurde in 2er-Gruppen über 3 Runden gespielt. Der CGC Blau-Gelb Grötzingen unterlag knapp mit 4:6 gegen eine starken MC Schriesheim.

Für Grötzingen gingen folgende Spieler an den Start: Max Hartkorn (Junioren), Sven Janz (Herren), Mario Hartkorn-Götz (Senioren 1), Thomas Rastetter (Senioren 1), Ralf Wendland (Senioren 2) und Klaus Mildenerger (Senioren 2)

### **05**

(moessig) Am vergangenen Wochenende fand in Groß-Umstadt der Weininselpokal des Cobigolf Club Rot-Weiß e.V. statt.

Freitag-Nachmittag wurde noch gemeinsam trainiert, bevor man den Abend in geselliger Runde ausklingen ließ.

Bei strahlendem Sonnenschein am Samstag starteten die Spieler in die 4 Runden die es zu absolvieren gab - mit großem Erfolg!



## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

Max Hartkorn belegte bei der Jugend den 2. Platz, den 2. Platz bei den Damen sicherte sich Tamara Hartkorn, bei den Herren belegte Sven Janz den 1. Platz und Mario Hartkorn-Götz den 4. Platz.

In der Kategorie Senioren 1 belegte Thomas Rastetter Platz 4., Ralf Wendland Platz 5. Bei den Senioren 2 belegte Wolfgang Gottschling den 6. Platz. In der Mannschaftswertung belegten wir einen sensationellen 2. Platz.

Somit ging ein schönes, erfolgreiches Wochenende zu Ende.  
Wir kommen nächstes Jahr wieder.

[Zur Ergebnisliste](#)





## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

### 06

(moessig) Der Miniaturgolfclub Weinheim hat erstmals ein Verfolgungsturnier auf seiner Eternit-Anlage am Sonntag, 19.09.2021, veranstaltet. Bei bestem Spätsommerwetter nahmen vom Cobigolf-Club Grötzingen unser Jugendspieler Max Hartkorn und sein Vater Mario Hartkorn-Götz teil.

Für den Verfolgungsmodus wurden 10 Bahnen auf der Minigolfanlage festgelegt, an denen gespielt wird. Nur wenn der Ball vom Abschlag direkt als "Ass" in das Zielloch fällt, darf an der nächsten Bahn weiter gespielt werden. Bei diesem Verfolgungsturnier darf jeder Teilnehmer nur 2 Bälle benutzen. In den direkten Duellen beginnen die 2 Spieler versetzt auf der Anlage. Ziel ist es



Bild: CGC Grötzingen

Die 12 Teilnehmer wurden auf 3 Gruppen aufgeteilt, jeder hatte demnach 3 Vorrunden-Duelle, seinen Gegner innerhalb von 3 Minuten einzuholen. Gelingt das nicht, gewinnt der Spieler mit der höheren "Ass"-Anzahl.

Mario konnte in seiner Vorrundengruppe 2 Duelle mit 8:7 und 8:5 Assen gewinnen. Im Duell mit dem Lokalmatador Tobias Richter vom MC Weinheim wurde Mario ziemlich schnell eingeholt. Tobias gewann mit 8:3 auch das 3. Vorrunden-Duell und zog als Gruppenerster ins Viertelfinale ein, Mario folgte ihm somit als Gruppenzweiter.

Unser Jugendlicher Max gewann auch 2 Spiele in seiner Gruppe mit den Ergebnissen 8:6 und 8:3. Gegen Maximilian Schmidt, dem aktuellen Weltmeister im Speed-Minigolf vom Fränkischen Minigolfclub Lichtenfels, verlor Max mit starker Leistung knapp mit 8:9. Max schaffte es damit auch als Zweiter aus seiner Gruppe ins Viertelfinale.

Ab dem Viertelfinale galt für die Duelle der Best-of-3 Modus, es mussten also 2 Spiele gewonnen oder eine höhere Punktzahl erreicht werden. Hier lief für unsere beiden Teilnehmer Mario und Max leider nicht mehr so viel zusammen,



## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

beide Duelle gingen mit 0:2 Spielen verloren. Somit konnten sie die Halbfinals unbeteiligt oder als Aufschreiber mit verfolgen. Während Maximilian Schmidt im Halbfinale locker mit 2 Siegen in seinem Duell ins Finale kam, benötigte Tobias Richter 4 Spiele für den Einzug ins Endspiel.

Somit kam es bei der Premiere des Weinheimer Verfolgungsturnier zu einer Neuauflage des Finales der ersten Speed-Minigolf-WM in Spanien aus dem Jahr 2019. Und es wurde hochklassig: die ersten beiden Spiele endeten unentschieden mit Ass-Ergebnissen 10:10 bzw. 11:11. Im dritten Spiel gewann Maximilian Schmidt schließlich mit Tagesrekord von 13:8 Assen gegen Tobias Richter und damit das 1. Verfolgungsturnier des MC Weinheim.

Unsere beiden Spieler Max und Mario hatten erstmals an einer Verfolgung teilgenommen, somit war es auch für sie eine Premiere. Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen.

### 07

(moessig) Am vergangenen Wochenende nahm der CGC Blau-Gelb Grötzingen in Kellmünz am Pokalturnier des CGC Illertal Kellmünz e. V. teil.

Am Samstag wurde bei strahlendem Sonnenschein fleißig trainiert. Den Tag ließ man mit den anderen Spielern bei gemütlichem Beisammensein und gutem Essen ausklingen.

Am Sonntag startete pünktlich um 10 Uhr bei leichter Bewölkung das Pokalturnier, es mussten 3 Runden gespielt werden.

Lucas Rastetter belegte bei den Schülern den 1. Platz, Max Hartkorn bei den Junioren auch den 1. Platz.





## Nachrichten

**01-07 aus 2021**

Bei den Damen belegte Tamara Hartkorn Platz 1, Sven Janz holte sich bei den Herren den 1. Platz.

In der Gruppe Senioren 1 belegte Thomas Rastetter den 2. Platz, Mario Hartkorn-Götz verlor leider das Stechen um Platz 3.

In den Mannschaftswertungen belegte CGC Grötzingen 1 bestehend aus den Spielern Thomas Rastetter, Max Hartkorn, Ralf Wendland, Sven Janz und Mario Hartkorn-Götz den 2. Platz und CGC Blau-Gelb Grötzingen 2 mit den Spielern Wolfgang Gottschling, Lucas Rastetter, Jürgen Summ, Helmut Glaser und Tamara Hartkorn Platz 4.

Nach der Siegerehrung und einem gemeinsamen Snack wurde die Heimreise angetreten.



CGC Blau-Gelb Grötzingen 1968 e.V.

# Nicht einfach nur Minigolf

Beim Cobigolf-Club Blau-Gelb Grötzingen wird auf besonderen und seltenen Bahnen gespielt

Fürs Foto feigt Mario Hartkorn-Götz mit den Kollegen vom Vorstand noch mal schnell einige der 18 Bahnen und befreit sie so von Blättern und kleinen Ästen. Die Cobigolf-Anlage soll sich im besten Licht präsentieren. „Schließlich ist es ziemlich selten, dass unser Sport solch eine Aufmerksamkeit bekommt“, betont der Pressewart vom Cobigolf-Club Blau-Gelb Grötzingen. Das mag auch daran liegen, dass nur wenigen der Begriff überhaupt bekannt sein dürfte. „Wenn ich mit Fremden über mein Hobby spreche, sag ich einfach, ich spiele in meiner Freizeit Minigolf“, erzählt Hartkorn-Götz. „Sonst muss ich immer weiter ausholen.“ Tatsächlich existieren unter der Sammelbezeichnung Minigolf derzeit fünf Spielsysteme: Minigolf, Miniaturgolf, Sterngolf, Filzgolf und eben Cobigolf.

Cobigolf ist eine Kombination aus Minigolf und dem Rasenkugelspiel Krocket. Wie beim Krocket spielt man erst durch ein oder zwei kleine Tore, bevor der Ball eingelocht werden kann. „Das ist eine zusätzliche Herausforderung, denn es braucht gleich einen exakten, geraden Schlag, um dieses erste Hindernis zu überwinden.“ Die Törchen waren es auch, die Hartkorn-Götz an Cobigolf gereizt hat. Bis 2016 spielte er mit seiner Fa-



Mario Hartkorn-Götz ist leidenschaftlicher Cobigolf-Spieler, in Grötzingen steht eine von bundesweit nur zehn Bahnen. Foto: Sarah Nagel

milie immer mal wieder konventionelles Minigolf. In Grötzingen stießen sie auf die Cobigolf-Anlage. Seither trainiert der 48-Jährige regelmäßig dort, wenn Turniere anstehen, bis zu dreimal die Woche.

Die Regeln sind einfach: Es muss zunächst durchs Tor gespielt, dann ein individuelles Hindernis wie beispielsweise die sogenannte „Doppelwelle“ bezwungen werden. 18 Schläge sind ein lupenreines Ergebnis. Die Regeln sind exakt formuliert und im Regelwerk des Deutschen Minigolf-Verbands (DMV) festgehalten. Hartkorn-Götz' größter Erfolg war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2018. „Wenn solch ein Turnier ansteht, reist man mitunter schon einmal bis zu einer Woche vorher an, um auf der jeweiligen Anlage zu trainieren“, erzählt er. Transfer, Verpflegung und Unterkünfte muss man in dieser Nischensportart selbst bezahlen. „Da geht schon viel Geld und Jahresurlaub drauf“, gibt er zu.

Doch natürlich kann man den Sport auch weniger professionell betreiben. Ab sechs Jahren aufwärts, so schätzt der Cobigolfer, ist er für alle Altersstufen geeignet. „Eines unserer 50 Vereinsmitglieder ist bereits über 80 Jahre alt und spielt immer noch aktiv“, berichtet er stolz. Im Grunde braucht der

Spielende dann auch erst mal nicht viel mehr als Schläger und Ball. Später kann man sich dann speziell abgestimmtes Equipment besorgen. Wichtiger als die körperlichen Voraussetzungen seien die mentalen, so Hartkorn-Götz. „Das Spiel wird oft im Kopf entschieden“, erklärt er. „Man braucht eine hohe Konzentrationsfähigkeit und Hartnäckigkeit. Außerdem muss man mit Druck umgehen können. Wenn man auf der letzten Bahn noch ein Ass braucht, um zu gewinnen, geht das schon auf die Psyche.“ All diese Fähigkeiten werden im Cobigolf trainiert. Doch nicht nur das schätzen die Sportler daran. „Wir haben ein familiäres Umfeld. Dadurch, dass wir sowohl einzeln als auch als Mannschaft antreten, werden Teamfähigkeit und Zusammenhalt gestärkt.“

Im Cobigolf kennt im Grunde jeder jeden. Das resultiert auch daraus, dass es bundesweit nur zehn Cobigolf-Bahnen gibt. 1961 wurde die erste gebaut, der Sport feiert also in diesem Jahr sein 60. Jubiläum. Umso bedauerlicher, findet Hartkorn-Götz, dass das Interesse zurückgeht. Das liege daran dass immer weniger Menschen Ehrenämter wahrnehmen wollten. Dabei hätten viele Freizeitsportler, auf die er trifft, sogar die Qualität, im Verein zu spielen. Sarah Nagel

Quelle: Badische Woche, Karlsruhe Ausgabe vom 09. / 10.07.2021